

# Weststadt: Vorschläge kommen auf den Tisch

**SOZIALES** Planungsbüros stellen beim Runden Tisch am Dienstag Konzepte vor

Es geht darum, ein Teilgebiet zu entwickeln – zum Beispiel durch neue Wohnungen, Begegnungsorte und Bewegungsflächen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch Pagels' Garten.

**LEER / EDB** - Beim Runden Tisch fürs Förderprogramm Soziale Weststadt kommen erstmals konkrete Konzepte auf den Tisch, wie Teilgebiete zwischen Ohlthaverstraße, Stadtring, Deichstraße und Königskamp städtebaulich entwickelt werden könnten. Drei Planungsbüros stellen ihre Ideen am Dienstag, 7. November, vor.



Der Runde Tisch tagt am Dienstag um 19.30 Uhr im Festsaal des Rathauses.

BILD: PRIVAT

Die Büros Locodrom aus Berlin, NSP aus Hannover und Kilian + Kollegen aus Oldenburg waren beauftragt worden, Vorschläge zu erarbeiten. Vorgaben waren der Erhalt von Pagels' Garten und dessen stärkere Anbindung

ans nördlich angrenzende Wohngebiet. Auch die 2016 eröffnete Tagesstätte Tandem, die sich ebenfalls auf dem Gartengelände befindet, soll zum Stadtteil hin geöffnet werden. Berücksichtigt werden sollte zudem die

mögliche Erweiterung des Nahversorgers an der Ohlthaverstraße um bis zu 300 Quadratmeter. Aufgewertet werden soll der Bereich durch neue Begegnungsorte und Bewegungsflächen sowie ein neues Angebot an vorwiegend kleinen Wohnungen. Den Planungsbüros war mit auf den Weg gegeben worden, dass sie den aktuellen Gebäudebestand westlich des Königskamps sowie einen größeren Garagenhof am Westrand der Ohlthaverstraße für ihre Konzepte in Frage stellen könnten.

Der Runde Tisch, der auf eine große Beteiligung von Bürgern aus der Weststadt hofft, trifft sich morgen um 19.30 Uhr im Festsaal des Rathaus-Altbaus.